



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Bundesgesellschaft für Endlagersuche mbH (BGE) - BGE - Stuttgart 30. April 2020
- Standortauswahl -
Eschenstraße 55
31224 Peine

Tgb.-Nr.: 627	Telefax:	Name Dr. [REDACTED]
07. Mai 2020		Durchwahl +49 (711) 126 [REDACTED]
Original:	wv:	E-Mail [REDACTED]@um.bwl.de
Kopien: STA	Ablage:	Aktenzeichen 44-4760/115
(Bitte bei Antwort angeben!)		

Daten zu "Aktiven Störungszonen"
Ihre Anfrage vom 17. April 2020

Anlagen
Schreiben des LGRB vom 27. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Email vom 17. April 2020 mit der Datenanfrage zu „Aktiven Störungszonen“. Teile der angefragten Daten wurden Ihnen bereits im Rahmen früherer Anfragen geliefert, noch ausstehende Datensätze werden vom LGRB auf [REDACTED] hochgeladen werden. Details hierzu entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anschreiben des LGRB.

Bzgl. Ihrer Anfrage zu grenzüberschreitenden Daten am Oberrhein im Rahmen des GeORG-Projekts hat sich das LGRB mit den Projektpartnern ins Benehmen gesetzt. Die Zustimmung eines Projektpartners steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus. Bei positiver Rückmeldung wird das LGRB die entsprechenden Daten für das gesamte Projektgebiet umgehend übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Ministerialdirigent



11896317



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 · 79095 Freiburg i. Br.

BGE mbH – Standortauswahl –
Eschenstraße 55
31224 Peine

Freiburg i. Br. 27.04.2020
Name apl. Prof. Dr. [REDACTED]
Durchwahl 0761 208-[REDACTED]
Aktenzeichen 90-4646.1// 20_4068
E/Rup/Sok
(Bitte bei Antwort angeben)

Daten für das Ausschlusskriterium Aktive Störungszonen nach StandAG

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

in einer E-Mail vom 17.04.2020 haben Sie das Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) mit Fristsetzung zum 30.04.2020 gebeten, weitere Daten für das Ausschlusskriterium „Aktive Störungszonen“ (§ 22, Abs. 2, Pkt. 2 StandAG) bereitzustellen.

Sie fordern die in der Lieferung vom 31.10.2019 zu den geowissenschaftlichen Abwägungskriterien (LGRB-Az. 90-46464.1//19_7821) erwähnten Störungsdatensätze an. Des Weiteren bitten Sie uns um Rücksprache mit Partnern des INTERREG-Projekts GeORG zur Freigabe des geologischen 3D-Modells im Gocadformat und um anschließende Übermittlung der Datensätze.

Erläuterungen zur Datenlieferung zu den geowissenschaftlichen Abwägungskriterien vom Oktober 2019 (LGRB-Az. 90-4646.1//19_7821):

In den ergänzenden Bemerkungen der Datenlieferung zu den geowissenschaftlichen Abwägungskriterien werden die beiden Datensätze mit den LGRB-internen Bezeichnungen geo_2300l.shp und geo_2300f.shp erwähnt, auf die Sie sich in Ihrer aktuellen Anfrage beziehen.

Den Datensatz geo_2300l.shp haben wir Ihnen unter dem Namen geo_tek.shp im Rahmen der Datenanfrage zu amtlichen geologischen Karten (LGRB-Az. 90-

4646.1//19_1558) im März 2019 bereits geliefert. Diese Störungsdaten liegen Ihnen also bereits vor.

Den Datensatz geo_2300f.shp stellen wir Ihnen im Rahmen dieser Anfrage zur Verfügung. Eine Beschreibung der Inhalte finden Sie im beigefügten Readme.

Bitte beachten Sie, dass die o.g. Datensätze im Shapeformat keine Informationen zur Raumlage der Störungsobjekte enthalten.

Nach Freigabe durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg werden die Daten auf [REDACTED] hochgeladen und Sie umgehend informiert.

Der Datensatz „lgrb_bw_aktive_stoerungszonen.shp“ der ersten Datenlieferung zu den Ausschlusskriterien vom März 2018 (LGRB-Az. 90-4646.1//18_1850) enthält nur eine Teilmenge der Störungen des Datensatzes geo_tek.shp. In diesem Datensatz nicht inkludiert sind prätriassische Abschiebungen sowie variskische Bruchzonen und Deckengrenzen.

Information zur Rücksprache mit GeORG-Projektpartnern zum geologischen 3D-Modell im Gocadformat:


In der Datenlieferung „Mindestanforderungen“ (LGRB-Az. 4646.1//18_2897) vom Mai 2018 haben wir Ihnen bereits die Horizonte des geologischen 3D-Modells aus dem GeORG-Projekt im GIS-Format zur Verfügung gestellt. Im Anschreiben zur Datenlieferung „Mindestanforderungen“ (LGRB-Az. 4646.1//19_2954) vom März 2019 informierten wir Sie, dass der finale Arbeitsstand des geologischen 3D-Modells im Gocadformat ausschließlich länderübergreifend vorliegt und eine Freigabe durch die GeORG-Projektpartner vor Übermittlung erforderlich ist.

Am 21.04.2020 haben wir aufgrund Ihrer Anfrage die Partner des GeORG-Projekts kontaktiert und um Freigabe der Daten im Gocadformat gebeten. Trotz der Kurzfristigkeit liegen uns bislang positive Antworten vom Landesamt für Geologie und Bergbau (LGB) für den Modellteil in Rheinland-Pfalz und von der Universität Basel, Arbeitsgruppe Angewandte und Umweltgeologie für das Gebiet in der Schweiz vor. Eine Rückmeldung des Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM) zum französischen Modellanteil steht bisher aus. Wir werden Ihnen die Gocadaten für das gesamte Projektgebiet übermitteln, sobald die Freigabe des BRGM vorliegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der E-Mail abteilung9@rpf.bwl.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



apl. Prof. Dr. 
Abteilungspräsident